

# Groß Strehliker Kreis-Blatt

Groß Strehlig, den 7. Dezember 1932

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 8 Reichspfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Bekanntmachung der Deutschen Rentenbank, Berlin S. 151 — Personalien S. 151 — Sicherungsverfahren S. 151 — Viehmarkt in Groß Strehlig S. 151 — Körnung eines 2 Jahre alten Bullen S. 151

**Landwirte, laßt Eure Schweine gegen Rotlauf impfen! Wendet Euch an Euren Tierarzt! Die Impfpreise sind erheblich herabgesetzt!**

## Betrifft: Dsthilfe

Nachstehend bringe ich die von der Deutschen Rentenbank Berlin erlassene Bekanntmachung vom 15. 11. 1932 zur öffentlichen Kenntnis:

### Bekanntmachung

Die 4 1/2 % igen Dsthilfeentfchuldungsbrieife

|         |                |           |
|---------|----------------|-----------|
| Reihe A | zu RM 10 000.— | Nr. 1—12, |
| " B     | " " 5 000.—    | " 1—23,   |
| " C     | " " 3 000.—    | " 1—57,   |
| " D     | " " 1 000.—    | " 1—380,  |
| " E     | " " 500.—      | " 1—913,  |
| " F     | " " 200.—      | " 1—2 943 |

werden mit den Zinsfcheinen per 1. April 1933 und ff. zum Zwecke der Einlösung zum 30. November 1932 aufgerufen. Die Verzinsung dieser Stücke endet mit dem 30. November 1932.

Die Zahlung des Kapitals einschließlich der Stückzinsen bis 30. November 1932 erfolgt an der Kasse der Deutschen Rentenbank, Berlin W 8, Wilhelmstraße 67, ab 30. November 1932 gegen Rückgabe der Entschuldungsbrieife einschließlich der Zinsfcheinbogen.

Für fehlende Zinsfcheine wird ein Abzug nach dem Ermessen der Deutschen Rentenbank vorgenommen.

Für Stücke, die bis zum 31. Dezember 1932 nicht zur Einlösung vorgelegt worden find, wird der entsprechende Kapitalbetrag nebst Stückzinsen bis 30. November 1932 unter Verzicht auf Rücknahme gemäß §§ 372, 376 B. G. B. bei der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts Berlin-Mitte hinterlegt.

Berlin, den 15. November 1932.

**Deutsche Rentenbank.**

Die Herren Gemeindevorsteher werden ersucht, Vorliegendes sofort ortszüblich bekannt zu geben, insbesondere die Interessenten davon in Kenntnis zu setzen.

Groß Strehlig, den 5. Dezember 1932.

**Der Landrat.**

Bekätigt die Wahl des Herrn Hans Heinrich Graf von Strachwitz in Stubendorf zum 1. Vorsitzenden sowie des Herrn Gemeindevorsteher Franz Wigura in Stubendorf zum stellvertretenden Vorsitzenden der Wassergenossenschaft Stubendorf II.

Groß Strehlig, den 1. Dezember 1932

W. B.

**Der Landrat.**

Für nachstehend aufgeführte Betriebsinhaber ist das Sicherungsverfahren **aufgehoben** worden.

| Pfd. Nr. | Des Betriebsinhabers<br>Zu-, Vorname und Wohnort | Das Sicherungsverfahren<br>aufgehoben am: |
|----------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|
|----------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|

1. Mandelka Karl Isch. Haguth 30. 11. 1932
2. Blasche Paul, Siedler, Kalinowitz 2. 12. 1932

Groß Strehlig, den 6. Dezember 1932.

K. II./Si.

**Die Sicherungsstelle.**

Donnerstag, den 15. Dezember 1932

findet hier

## Viehmarkt

statt.

Groß Strehlig, den 7. Dezember 1932.

**Der Magistrat.**

Der 2 Jahre alte schwarzbunte Bulle des Stellenbesizers Vinzent Rudolf in Wofffota ist am 31. 10. 1932 gekört worden.

Groß Strehlig, den 2. Dezember 1932

**Der Landrat.**

# ANZEIGEN

## Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schimischow, Band V, Blatt Nr. 140 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**21. Februar 1933, vormittags 10 Uhr,**

an der Gerichtsstelle, Rathaus, Zimmer Nr. 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3, Gemarkung Schimischow, Flurbuch Kartenblatt Nr. 2, Parzellen Nr. 32, 118, 119, Grundsteuer-mutterrolle Nr. 23, Gebäudesteuerrolle Nr. 29, Wirtschaftsart und Lage: Acker im Dorfe, bebauter Hofraum mit Hausgarten zapotsche, Größe: 1 ha, 86 a, 90 qm, Grundsteuerreinertrag 4,97 Taler, Gebäudesteuer-nutzungswert 81 Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 1932 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals der Arbeiter Anton Wolny und seine Frau Sophie Wolny, geb. Pierdolla in Schimischow, als Miteigentümer je zur Hälfte eingetragen.

**Amtsgericht Groß Strehlitz**, den 25. November 1932.  
3. K. 68/32

14

## Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Centawa, Band III, Blatt Nr. 74 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**28. Februar 1933, vormittags 10 Uhr,**

an der Gerichtsstelle, Rathaus, Zimmer Nr. 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 6, Gemarkung Centawa, Flurbuch Kartenblatt Nr. 3, Parzellen Nr. 97/29, 98/29, 93/11, 120/63, 130/63, Grundsteuer-mutterrolle Nr. 99 Gem., Gebäudesteuerrolle Nr. 63, Wirtschaftsart und Lage: Häuslerstelle Kuznia, Nr. 63, Größe: 4 ha, 05 a, 72 qm, Grundsteuerreinertrag 2,28 Taler, Gebäudesteuer-nutzungswert 165 Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. September 1932 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals der Häusler Wilhelm Pach und seine Frau Anna Pach, geb. Blutta in Centawa als Miteigentümer je zur Hälfte eingetragen.

**Amtsgericht Groß Strehlitz**, den 26. November 1932.  
3. K. 56/32

4



Größte Auswahl  
in allen Preislagen

**Georg Hübner, Buchhandlung**

Groß Strehlitz.

## Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die Miteigentums-hälfte des Josef Juretko an dem im Grundbuch von Warmuntowitz, Band I, Blatt Nr. 8 eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstück am

**7. März 1933, vormittags 10 Uhr,**

an der Gerichtsstelle, Rathaus, Zimmer Nr. 4, versteigert werden.

Ganzes Grundstück: Lfd. Nr. 1, Gemarkung Warmuntowitz, Grundsteuer-mutterrolle Nr. 8, Gebäudesteuerrolle Nr. 20, Wirtschaftsart und Lage: Acker, Holzung und Hofraum, Gärtnerstelle Nr. 21, Größe: 10 ha, 04 a, 40 qm, Grundsteuerreinertrag 49,66 Taler, Gebäudesteuer-nutzungswert 102 Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Mai 1931 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals der Gärtner Josef Juretko und seine Frau Anna Juretko, geb. Pollok in Warmuntowitz als Miteigentümer je zur Hälfte eingetragen.

**Amtsgericht Groß Strehlitz**, den 2. Dezember 1932.  
3 K. 37/31

56

Das berühmte

## Rodersdorfer Zondach

Muldenfalz-Strangfalzziegel,

15 und 27 Stück je qm,

Viberschwänze,

braun, blau, schwarzglasiert, naturrot, rot engobiert.

Generalvertreter:

**Max Raffel, Dppeln**

Eisen- und Bauwaren-Großhandlung

Edelputz, Kalk, Zement, Fliesen, Eisen-Träger.

## Puppenstubentapeten

schöne, neue Muster  
in großer Auswahl

**Georg Hübner, Papierhandlung**